3. Jahrgang Nr. 71

Die „Ostdeutsche Bau-Zeitung“ erscheint jed. Mittwoch u. Sonnabend.

Abonnementspreis
vierteljährl. durch die Post oder jede Buchhandlung 2,— Mk.
u. 18 Pf. Bestellgeld — direkt vom Verlage 3,50 Mk. franko.

Einzelnummer 25 Pf.

Verlag von Paul Steinke
Breslau I, Taschenstrasse 9.
Telephon 1660.

Ostdeutsche Bau-Zeitung

Bauten-Nachweis und Submissions-Anzeiger
für die Provinzen
Schlesien, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen und östl. Brandenburg.
Fachorgan für die Interessen der Bauwelt u. verwandten Berufe.

5. September 1905.

Inserate
pro einspaltene Nonparillezeile 30 Pf. oder deren Raum von 1 mm Höhe der Spalte 15 Pf.
Bei Wiederholungen Rabatt.
Stellengesuche und -angebote. An- und Verkäufe 20 bezw. 10 Pf

Beilagen:
5 7 10 g
Mk. 6,— 8,— 10,— pro Mille

Redaktion u. Expedition
Breslau I, Taschenstrasse 9.
Telephon 1660.

Die Ostdeutsche Bau-Zeitung ist die verbreitetste Fachzeitung in Ostdeutschland
und wird ausser an Abonnenten an alle Bauherren und Ausführende, Behörden, Architekten, Maurer- und Zimmermeister, Fabrikanten. Lieferanten, Bauinteressenten sowie an alle Bauhandwerker Ostdeutschlands abwechselnd versandt.

Inhalt: Vereinigung schlesischer Architekten. — Rechtswesen. — Streikbewegungen. — Handelsteil. — Hinzugekommene Neu- und Umbauten. — Submissionen. — Submissionsresultate. — Inserate.

Vereinigung schlesischer Architekten.

Die Ausstellung der Vereinigung schlesischer Architekten, welche Sonntag, den 3. d. M., in Lichtenbergs Kunstsalon im Museum der bildenden Künste eröffnet worden ist, gibt mir Veranlassung zu einer kritischen Betrachtung über Ziele und Wege, welche diese Vereinigung verfolgt. Laut Absatz 1 ihrer Satzungen pflegt sie neben kollegialen Beziehungen den Versuch der allgemeinen Förderung des Bauwesens in gemeinsamer Arbeit mit der gesamten Kollegenschaft.

Kollegiale Beziehungen sind in jedem Falle ein erspriessliches Moment für erfolgreiche gemeinsame und Einzelarbeit. Diese kollegialen Beziehungen dürften aber nicht einen so engen Rahmen umschliessen, der zu falschen Ansichten des grossen Publikums führt. Auf die Ausstellung werden wir in einem besonderen Rundgang noch zurückkommen. Heut nur soviel, dass darin eine reiche gute Arbeit aus der Praxis heraus festgehalten ist, leider nur von einem kleinen Teil unserer heimatlichen Architekturkünstler.

Ein winzig kleiner Teil ists wirklich nur, oder sollte man der Ansicht sein, dass alle diejenigen Architekten Schlesiens, welche dieser Vereinigung fern stehen, durchgehends ein tieferes Niveau des architektonischen Könnens nur beherrschen? Nein, es gibt vielmehr noch manchen guten Künstler in unserer östlichen und im Besonderen schlesischen Heimat, der aber falscher Weise nach dem Wortlaut der Statuten dieser Vereinigung nicht als ihr Mitglied angehören darf. Dieser Wortlaut heisst: Nur der »selbständig wirkende«, künstlerisch schaffende, also nicht irgend welcher Beamten-Kategorie angehörige Architekt wird aufgenommen. Aber auch hierin hat man noch unterschieden zwischen solchen, die lediglich als Architekten tätig und solchen, die zugleich Unternehmer sind. Letztere sind ebenfalls ausgeschieden.

Hieraus erhellt, dass eine gemeinsame Arbeit mit der gesammten Kollegenschaft, zur allgemeinen Förderung des Bauwesens, wie die Parole der Vereinigung lautet, unmöglich ernstlich angestrebt wird, freilich wird ja nur von einem Versuch gesprochen, sonst würde man wohl auch der Erkenntnis Rechnung tragen, dass zur Förderung des Bauwesens im allgemeinen, ein absolutes, nicht ein scheinbares Zusammenarbeiten aller beteiligten Kreise gehört.

Das Bindeglied zwischen reinem Künstler und strengem Praktiker ist unbedingt derjenige, der begabter Architekt ist, zugleich aber auch seinem praktischen Sinn durch Unternehmertätigkeit gerecht wird. Er am allerersten könnte den gewollten Bestrebungen der Vereinigung durch seine Mitgliedschaft Erfolge versprechen. Aber auch der Architekt als Beamter, der durch häufig ungenügende Gelegenheit zum Ausklang seiner Ideen, sich entschliesst, für private, architektonische Aufgaben einen Teil seiner Kraft zu widmen, übt dadurch einen nicht unwesentlichen Einfluss auf die Förderung des Bauwesens aus und sollte daher der Vereinigung willkommen sein. — Damit soll freilich nicht gesagt sein, dass jeder Techniker, der sich »Architekt« nennt, weil ihm das besser klingt, Mitglied der Vereinigung schlesischer Architekten werden soll, es müssten gewisse Vorbedingungen an die Aufnahme geknüpft sein, die sich auf den Nachweis individueller Arbeiten künstlerischen Charakters stützen.

Wie die gedruckte Tendenz der Vereinigung heut angestrebt wird, ist sie zweifellos unerreichbar.

Eine Ausstellung von baukünstlerischen Schöpfungen schlesischer Architekten hätte sich füglich auf Werke künstlerischen Wertes aller in Schlesien ansässigen Architekten erstrecken müssen, das hätte dem Laien-Publikum ein richtiges Bild über die Hauptquellen der baulichen Schönheit in der Neuzeit unserer schlesischen Heimat gegeben und wäre neben »kollegialen Beziehungen« ernstes Streben zur »Förderung des Bauwesens in gemeinsamer Arbeit« gewesen. Den Ruhm der Anregung zur Ausstellung hätte ja die Vereinigung für sich in Anspruch nehmen können.

Bis heut ist die Vereinigung schlesischer Architekten nichts anderes als ein Zusammenschluss von etwa 10—15 fast ausschliesslich »Breslauer« Baukünstlern.

Nicht eine kleine Zahl Architekten kann dem Übel minderwertiger Baukunst steuern, sondern erst einem umfangreichen Wirken einer breiteren Reihe berufener Männer wird das allmählich gelingen. Er.

Rechtswesen.

Eine für das Submissionswesen bemerkenswerte Entscheidung hat kürzlich das Landgericht Altona gefällt. Der Magistrat in Altona hatte einen Neubau zur Vergebung ausgeschrieben und die Ausführung dann dem Mindestfordernden, einem Altonaer Bauunternehmer, übertragen. Dieser verwandte zu der Arbeit jedoch so minderwertiges Material, dass ihm der Bau abgenommen werden musste, und der Magistrat übertrug die Ausführung dann einem anderen Baumeister, dessen Angebot, das nächstniedrigste der Vergebung, um 9000 Mk. höher war. Gleichzeitig verklagte er den ersten Unternehmer auf Zahlung des Preisunterschiedes von 9000 Mk. Das Landgericht hat nunmehr, ohne in die Beweiserhebung einzutreten, die Klage des Magistrats kostenfällig abgewiesen. Wenn bei einer Vergebung sich in der Höhe der einzelnen Forderungen so grosse Unterschiede ergeben, wie in dem vorliegenden Fall, hätte der Magistrat sich sagen müssen, dass der Mindestfordernde die Arbeit nicht in gleicher Güte herstellen kann, wie ein anderer Unternehmer, dessen Berechnung sich mehr den gestellten Forderungen anpasst, und eine Nachprüfung hätte ergeben müssen, dass die Herstellung der Arbeit zu dem angebotenen Preise nicht möglich war, ohne gleichzeitig die Güte des Materials und die Ausführung zu verschlechtern.

6. September 1905.

Submissions-Anzeiger

Aufgenommen werden alle Submissionen aus: Schlesien, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreussen und östl. Brandenburg. (Nachdruck verboten.)

Neu hinzugekommene Termine:

8./9.	Breslau	städt. Kanalisation	Tonrohrleitung	71
9./9.	Posen	Eisenbahndirektion	Mauersteine	71
9./9.	Allenstein	Militärbauamt	Kies	71
9./9.	Züllchow	Gemeindevorsteher Lange	Töpferarbeiten	71
11./9.	Königsberg i. Pr.	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Anstrich der eiser. Ueberbauten	71
11./9.	Insterburg	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Granitpflastersteine	71
11./9.	Oppeln	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Muffenrohre	71
11./9.	Cüstrin	Stadtbauamt	Portlandzement	71
11./9.	Cüstrin	Stadtbauamt	Erd- u. Rohrverlegungsarbeiten	71
11./9.	Cüstrin	Stadtbauamt	Kanalisationsgegenstände	71
12./9.	Nakel	Regierungsbaumstr. Markgraf	Um- u. Erweiterungsbau	71
13./9.	Posen	Eisenbahnbetriebsinsp.	Bauarbeiten	71
13./9.	Lötzen	Eisenbahnbauabteilung II	Oberbauarbeiten	71
13./9.	Königsberg i. Pr.	Regierungsbaumstr. Gössler	flusseis. Träger	71
13./9.	Bromberg	Magistrat	Kanalisationsarbeiten	71
13./9.	Breslau	städt. Abteil. f. Hochbau	Hintermauerungssteine	71
14./9.	Dirschau	Eisenbahnbetriebsinsp. I	gewölbte Durchlässe	71
14./9.	Dirschau	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Brückenbalken	71
15./9.	Danzig	Eisenbahnbetriebsinsp.	Bauarbeiten	71
15./9.	Königsberg i. Pr.	Kreisbauinspektion	Bauarbeiten	71
15./9.	Breslau	Hochbauinspektion	Verkauf auf Abbruch v. Gebäud.	71
15./9.	Breslau	städt. Kanalisationswerke	Tonrohrkanal	71
16./9.	Trebnitz	Kreisausschus	Chausseebauarb.	71
16./9.	Lauenburg i. Pom.	Kreisbauinspekt.	Dachdeckerarb.	71
16./9.	Schrimm	Baubureau	Heizungsanlage	71
16./9.	Ratibor	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Bauarbeiten	71
16./9.	Graudenz	Baurat Schlhorst	Bauarbeiten	71
18./9.	Strehlen	Kreisausschuss	Basaltsteine	71
18./9.	Beuthen O.-S.	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Erdarbeiten	71
18./9.	Danzig	Magistrat	Bord- u. Bogenschwellen	71
18./9.	Hirschberg	Eisenbahnbetriebsinsp.	Pflasterarbeiten	71
18./9.	Neisse	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Hintermauerungsziegel	71
19./9.	Posen	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Ziegelsteine	71
20./9.	Stargard i. Pomm.	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Bauarbeiten	71
20./9.	Posen	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Bauarbeiten	71
20./9.	Neisse	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Ziegelsteine	71

Bevorstehende, in vorbezeichneten Nummern veröffentlichte Termine

7./9.	Braunsberg	Kreisbaumeister	Erd-, Böschungsarb.	70
7./9.	Danzig	Verw.-Ress. d. K. Werft	Asphaltarb.	70
7./9.	Danzig	Eisenbahnbetriebsinsp.	Bauarbeiten	69
8./9.	Thorn	Eisenbahnbetriebsinsp.	massive Aussenwände	70
8./9.	Danzig	Verw.-Ress. d. K. Werft	schmiedeeis. Fenster	70
8./9.	Danzig	Verw.-Ress. d. K. Werft	Holz	70
8./9.	Schrimm	Kgl. Eisenbahnbauabteilung	Oberbauarbeiten	68
8./9	Rogasen	Regierungsbaumst. Gölitzer	Massivdecken	66
8./9.	Falkenberg a. O.	Kreisbaumstr. Steinert	Erd- u. Böschungsarb.	69
9./9.	Waldenburg i. Schl.	Eisenbahnbetriebsinsp.	Bauarbeiten	70
9./9.	Rastenburg	Eisenbahnbetriebsinsp.	Pflastersteine	70
9./9.	Graudenz	Militärbauamt II	Maurer-, Asphaltarb.	70
9./9.	Insterburg	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Zimmerarbeiten	70
9./9.	Cottbus	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Wegeüberführung	69
9./9.	Krotoschin	Eisenbahnbetriebsinsp.	Hintermauerungssteine	69
9./9.	Ratibor	Eisenbahnbetriebsinsp. I	U-Eisen	69
9./9.	Hirschberg	Kreisbauinspekt.	Materiallieferung	69
9./9.	Hirschberg	Kreisbauinspekt.	Erd-u. Maurerarbeiten	69
9./9.	Breslau	Bauamt f. d. Posthausneubau	Tischler- u. Beschlagarb.	69
9./9.	Königsberg i. Pr.	Reg.-Baumstr. Gössler	Zimmer- u. Stakerarb.	69
9./9.	Lissa i. P.	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Bauarbeiten	69
10./9.	Bielschowitz	Bauinspektion III	schmiedeeis. Röhre	70
11./9.	Ratibor	Kreisbauinspekt.	Granitkopfsteine	69
11./9.	Lauenburg i. Pomm.	Kreisbauinsp. Peters	Malerarbeiten	69
11./9.	Körigsberg i. Pr.	Eisenbahndirektion	Zement	69
11./9.	Krotoschin	Eisenbahnbetriebsinsp.	Bauarbeiten	69
11./9.	Kolberg	Stadtbauamt	Reihensteine	69
11./9.	Zabrze	Baubureau	Steinmetzarbeiten	68
11./9.	Reinerz	Eisenbahnbauabteilung	gusseis. Muffenrohre	70
11./9.	Gumbinnen	Militärbauamt	Bauarbeiten	70
11./9.	Danzig	Magistrat	Betonfundamente	70
12./9.	Goldberg	Eisenbahnbauabteilung	Pflasterarbeiten	70
12./9.	Rastenburg	Opr. Magistrat	gemauerte Schächte	70
12./9.	Birnbaum	Eisenbahnbauabteilung	Dienstwohngeb.	70
12./9.	Posen	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Ziegelsteine	69
12./9.	Lissa i. P.	Eisenbahnbetriebsinsp. II	Bauarbeiten	69
12./9.	Posen	Eisenbahnbetriebsinsp. I	Bauarbeiten	69

8. September 05, M. 12 Uhr, Verwaltung der städt. Kanalisationswerke in Breslau. Herstellung einer **Tonrohrleitung** auf der Nordseite der verlängerten Pöpelwitzerstrasse von der Katzbachstrasse bis nach der künftigen Blinden-Unterrichtsanstalt. Bed. ausl.

9. September 05, Gemeindevorsteher Lange, Züllchow. Los 1 Lieferung von zirka 60—70 Stück weisser kompletter **Öfen** mit glasiert. Untersims, Los 2 Ausführung der **Töpferarbeiten**, Los 3 Herstellung der **Beleuchtungs- u. Kochgasanlagen** für 3 Wohngebäude.

9. September 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahndirektion in Posen. Lieferung von **Mauersteinen** für einen Teil der Hochbauten der Neubaustrecke Neusalz a. O.—Wollstein. Bed. 0,50 M. vom Techn. Bureau, Luisenstr. 10.

9. September 05, M. 12 Uhr, Militärbauamt in Allenstein, Langgasse 18. Lieferung von 950 cbm scharfem, grobem u. schwachlehmhaltigem **Kies** zum Neubau der Landstrasse Mertinsdorf – Klein-Bagnowen bei Sensburg. Bed. ausl.

11. September 05, V. 9 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion I in Insterburg. Lieferung von 386 qm **Granitpflastersteinen** (Rechtecksteinen) frei Bahnhof Insterburg. Bed. ausl. od. 0,50 M.

11. September 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion I in Königsberg i. Pr. Anstrich der beiden **eisernen Überbauten** der Allebrücke bei Wehlau. Bed. 0,50 M.

11. September 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion I in Oppeln. Lieferung von 538 m gusseisernen **Muffenrohren** und einigen Formstücken zur Erweiterung der Druckrohrleitung auf Bahnhof Kandrzin. Verdingungsunterlagen 1,50 M.

11. September 05, V. 11 Uhr, Stadtbauamt in Cüstrin. **Erd-, Rohrverlegungs- u. Maurerarbeiten usw.** zum Bau des Hauptsammelkanals in Cüstrin-Neustadt. Bed. ausl. od. 3,— M.

11. September 05, M. 12 Uhr, Stadtbauamt in Cüstrin. Lieferung von **Kanalisationsgegenständen** aus Eisen für den Hauptsammelkanal. Bed. ausl. od. 1,50 M.

11. September 05, M. 12 Uhr, Stadtbauamt in Cüstrin. Lieferung von 600 t **Portlandzement** für den Bau des Hauptsammelkanals. Bed. ausl. od. 1,— M.

12. September 05, V. 11 Uhr, Regierungsbaumeister Markgraf in Nakel. Gesamte **Arbeiten u. Lieferungen** zum Um- und Erweiterungsbau der kath. Schule in Gromaden bei Charlottenburg, Kr. Wirsitz. Bed. ausl. od. 4,— M.

13. September 05, a) V. 10 Uhr, b) 10½ Uhr, c) 11 Uhr. Städt. Atelier für Hochbau in Breslau, Blücherplatz 16 II, Zimmer 105. Lieferung von a) **Hintermauerungssteinen**, b) **gelöschtem, böhmischen u. oberschlesischen Kalk**, c) **Sand** zum Neubau des Maschinen-Laboratoriums für die Kgl. höhere Maschinenbauschule daselbst, Lehmdamm 55. Bed. ausl.

13. September 05, V. 11 Uhr, Regierungsbaumeister Gössler in Königsberg, Schlossbauinspektion, Kgl. Schloss, Amtszimmer 2. Lieferung von 15800 kg. **flusseisernen I-Trägern** und 810 kg **gusseisernen Unterlagsplatten** z. Neubau eines Wirtschaftsgebäudes der medizinischen Universitätsklinik zu Königsberg. Bed. ausl. od. 1,50 M.

13. September 05, V. 11 Uhr, Magistrat in Bromberg, Tiefbau-Deputation, Wilhelmstrasse 56. Herstellung der **Erd-, Kanalisations-, Wasserleitungs- u. Gasleitungsarbeiten** der künftigen Neuen Brahestrasse. Bed. 1,50 M.

13. September 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion III in Posen-W. 3. Los 1 **Erd-, Maurer-, Asphalt-, Zimmer-, Staker-, Schmiede-, Eisen-, Tischler-, Schlosser-, Glaser- u. Anstreicherarbeiten**, Los 2 Lieferung von 41 000 Stück **Ziegelsteinen** zum Bau eines Stellwerksgebäudes auf Bahnhof Mieschkow. Bed. ausl. od. Los 1 1,— M., Los 2 0,50 M.

13. September 05, M. 11½ Uhr, Kgl. Eisenbahnbauabteilung II in Lötzen. Verlegen von etwa 7 km **Oberbau** der Neubaustrecke Johannisburg-Lötzen. Bed. 0,50 M.

14. September 05, M. 12 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion I in Dirschau. Herstellung von **2 gewölbten Durchlässen** auf Bahnhof Simonsdorf. Bed. 1,50 M.

Unser Submissions-Anzeiger
ist für die angegebenen Provinzen (Schlesien, Posen, Pommern, Ost- und Westpreussen und Östlich Brandenburg) der
beste und vollständigste.

14. September 05, M. 12½ Uhr, Betriebsinspektion I in Dirschau. Lieferung nebst Verlegung von eichenen **Brückenbalken** und kiefernen **Bohlenbelag** zur Verlängerung von 3 Brücken auf Bahnhof Simonsdorf Bed. 1,— M.

15. September 05, V. 10 Uhr, Kgl. Kreisbauinspektion in Königsberg Opr. Los 1 **Abbruchs-, Erd-, Maurer-** und **Asphaltarbeiten**, Los 2 Lieferung der **Maurer-Materialien**, Los 3 **Schmiede-** und **Eisenarbeiten**, Los 4 **Steinmetzarbeiten** einschl. Material zum Erweiterungs- u. Umbau des Dienstgebäudes der Provinzial-Steuer-Direktion zu Königsberg. Bed. ausl. od. 3,— M Los 1 und je 2,— M. für Los 2 - 4.

15. September 05, V. 10 Uhr, Hochbauinspektion für den Westbezirk in Breslau, Blücherplatz 16 III, Zimmer 179. **Verkauf** auf **Abbruch** sämtlicher Gebäude auf den der Stadtgemeinde Breslau gehörigen Grundstücken Heilige Geiststrasse 1—9, Sandstrasse 11 u. Gartenstrasse 27/29. Bed. ausl.

15. September 05, V. 11 Uhr, Bureau der städt. Kanalisationswerke in Breslau, Ohlauerstadtgraben 16 III. Herstellung eines **Tonrohrkanals** in der Glogauerstrasse zwischen Alsenstr. u. Kurzegasse. Bed. ausl.

15. September 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspekt. in Danzig. Ausführung der **Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten** zum Bau eines Wasserturmes nebst Pumpenhaus auf dem Bahnhofe Praust. Bed. ausl. od. 1,— M.

16. September 05, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion I in Ratibor. **Erd-, Maurer-, Asphalt-, Steinmetz-, Dachdecker-, Klempner-, Tischler- u. Anstreicherarbeiten** einschl. Materiallieferung zum Bau eines Wasserturmes auf Bahnhof Czernitz, System Intze. Bed. 1,50 M.

16. September 05, V. 10 Uhr, Kreisausschuss in Trebnitz, Kreishaus, Sitzungssaal. Herstellung der **Chausseearbeiten** für die vom Kreise Trebnitz als Chaussee 1. Ordnung auszubauende Wegestrecke von Schawoine nach Grochowe. Bed. ausl.

16. September 05, V. 11 Uhr, Baubureau in Schrimm, Czempinerstrasse 46. Ausführung der **Heizungsanlage** (Niederdruckdampfheizung) für den Neubau des Kranken- u. Siechenhauses daselbst. Verdingungsunterlagen 10,50 M.

16. September 05, V. 11 Uhr, Kgl. Kreisbauinspektor Peters in Lauenburg i. Pomm. **Dachdeckerarbeiten** und Materiallieferungen zum Neubau des Pächterwohnhauses auf der Kgl. Domäne Schluschow, Kr. Lauenburg i. Pomm. Bed. 1,— M.

16. September 05, V. 11 Uhr, Kgl. Baurat Sehlhorst in Graudenz. Ausführung verschiedener **Neubauten** usw. auf dem Pfarrgehöft in Braunsfelde, Kr. Graudenz. Bed. ausl., Angebotsformulare 0,20 M.

18. September 05, V. 8 Uhr, Kreisausschuss in Strehlen. Lieferung von **Basaltsteinen** zur Unterhaltung der Provinzialchaussee im Kreise Strehlen. Bed. ausl.

18. September 05, V. 9 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion in Hirschberg. **Um- u. Neupflasterungen** (rd. 3100 qm) der Ladestrassen usw. im Bezirk der obengenannten Inspektion. Bed. ausl. od. 0,50 M.

18. September 05, V. 10 Uhr, Magistrat in Danzig, Baubureau. Lieferung von 1. 5000 m graden **Bordschwellen**, 2. 200 m **Bogenschwellen**, 3. 9000 qm **Reihensteine** 1. Klasse. Bed. ausl.

18. September 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion I in Beuthen O.-S. Ausführung von **Erdarbeiten u. Gleisverlegung** einschl. der Nebenarbeiten für den Umbau der Strecke Radzionkau-Karf. Bed. ausl. od. 1,50 M.

18. September 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion II in Neisse. Lieferung von 100 000 **Hintermauerungsziegeln** zum Bau dreier Bahnwärterwohnhäuser an der Eisenbahnstrecke Patschkau-Hertwigswalde. Bed. ausl. od. 0,50 M.

19. September 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion I in Posen. Lieferung von 150 000 Stück **Ziegelsteinen** zum Bau eines Vierfamilienhauses in Eisenmühle zwischen den Stationen Posen und Rokietnice. Bed. ausl. od. 0,50 M.

20. September 05, V. 10 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion II in Stargard i. Pom. Bauarbeiten zur Herstellung eines **Dienstwohngebäudes** für 4 Unterbeamte auf Haltepunkt Hohenkrug, sowie Lieferung von 150 000 **Ziegelsteinen** für denselben Bau ausschl. Lieferung der Steine, des Kalks und des Zements in 2 Losen. Verdingungshefte Los 1 3,— M., Los 2 0,50 M.

20. September 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion II in Neisse. Lieferung von 140 000 hartgebrannten **Ziegelsteinen** erster Klasse und 40 000 **Klinkerziegeln** zum Bau einer gewölbten Wegeunterführung u. eines gewölbten Durchlasses bei Bahnhof Schweidnitz-Oberstadt. Bed. ausl. od. 0,50 M.

20. September 05, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion I in Posen. **Erd-, Maurer-, Steinmetzarbeiten** für das Wohnhaus u. Gesamtausführung des Stalles, 2. **Zimmer-** u. **Stakerarbeiten**, 3. **Dachdecker-** u. **Klempnerarbeiten**, 4. **Tischler-, Schlosser-, Glaser-** und **Anstreicherarbeiten**, 5. **Ofenarbeiten** zur Ausführung eines Vierfamilienhauses in Eisenmühle, zwischen den Stationen Posen und Rokietnice. Bed. ausl. od. je 0,50 M.

Submissions-Resultate.

Breslau. Kgl. Eisenbahnbetriebsinspekt. I. Lieferung u. Verlegung einer etwa 350 m langen **gusseisernen Rohrleitung** zur Einführung von Trinkwasser in die Beamtenwohnhäuser auf Bahnhof Brockau.

Günther-Breslau	8358 M.	Kgl. Hüttenamt-Gleiwitz	5235 M.
Unverricht-Breslau	5788 M.	Thieme-Waldenburg	4846 M.
Reglin-Stargard	5339 M.	Pachur & Sucker-Breslau	4604 M.
und als Mindestfordernder Paul Pech-Breslau			3936 M.

Marienburg Wpr., 22. August 05. Kgl. Kreisbauinspektor Herrmann. Neubau eines **Schweinestalles** auf der Kgl. Domäne Gnieschau, Kreis Dirschau.

Zimmermermeister G. Wilke-Dirschau ist Mindestfordernder geblieben.

Zabrze O.-S., 21. August 05. Regierungsbaumstr. Rietz. Lieferung von **Baumaterialien, Erd-, Maurer- und Asphaltarbeiten** für den Erweiterungsbau des Amtsgerichts.

J. Scheer-Gleiwitz	34 829,25 M.	W. Geuke-Zabrze	38 683 68 M.
Generlich-Zabrze	34 695,52 M.	Heinrich- „	39 731,78 M.
Potstada- „	36 289,53 M.	Wygasch- „	39 738,96 M.
Kortsch- „	36 625,93 M.	Silbersches Bau-	
Sliwka- „	37 051,98 M.	geschäft	44 376,52 M.

Submissionsblüte. Bei der Ausschreibung der Arbeiten zur Regulierung des Vorgeländes auf der linken Rheinseite, im Umfang von rund 60 000 qm, die seitens des Düsseldorfer Hafenbauamtes erfolgte, gingen insgesammt 16 Angebote ein. Von diesen stellt sich die niedrigste Forderung einer Duisburger Firma auf **6000** M., während von einer Elberfelder und einer Kölner Firma je **30 000** M. gefordert wurden. Die Spannung zwischen dem niedrigsten Angebot und der Höchstforderung beträgt mithin 500 Prozent.

BAUBRANCHE.

Suche Engagement p. Oktober bezw. Vertretung, Branche gleich. Bin mit Bauausführenden, Bauunternehmern, Architekten, Maurer- u. Zimmermeistern und Behörden persönlich gut bekannt und eingeführt. **Zurzeit Vertreter in der Installationsbranche** mit gesamten Aussendienst. **Abschluss von Neubauten, Controlle der Monteure und Arbeiter auf den Baustellen etc.** — Bin Kaufmann rout. Bureau- und Reisekraft. Gefl. Anerbieten u. **H. 314** Exped d. Ztg erbeten.

D. R. P. A **Ausführungsrecht** D. R. G. M.

freitragender fugenloser Massivwand

zu vergeben. Sofort aus jedem Rohstoff auf der Baustelle, tapezier- und anstrichfähig, fix und fertig herzustellen; eisenarmiert, baupolizeilich 6 cm stark als Ersatz für ½ Stein starke massive Wände genehmigt. Offerten unter **H. 315** Exped. d. Ztg.

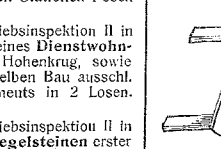
Erfahrener Bautechniker

von grossem Fabrikunternehmen zur Bauleitung in dauernde Stellung per 1. Oktober gesucht.

Offerten mit Gehaltsansprüchen, Lebenslauf u. Zeugnissen unt. **H. 351** Expd. d. Ztg.

Zur Ausarbeitung des ausführl. Entwurfs u. Kostenanschlages zu einer Landkirche wird **Bautechniker** möglichst bald ein hierin erfahrener gesucht.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an die **Kgl. Kreis-Bauinspekt. Trebnitz i. Schl.**



Biberschwänze

naturrot

fertig die

Dampfziegelei Pawelwitz bei Hundsfeld.

Grotten-Tuffsteine für Gärten und Wintergärtendekorationen direkt ab Gruben billigst

CARL SCHEIDE, Greussen (Thüringen)

Spezialhaus für Grotten-, Ruinen- und Felsenbau.

Vertreter gesucht. Illustrierte Prospekte frei. Feinste Empfehlungen.

Streikbewegungen.

Breslau. Die hiesigen Gasanstaltsarbeiter haben beim Magistrat um Verkürzung der Arbeitszeit und um Lohnerhöhung petitioniert. — Langenbielau. Der Maurerstreik, welcher Ende Mai begann, ist nunmehr beendet. Der Stundenlohn ist auf 32 Pf. erhöht worden, während die Maurer 33 Pf. forderten. — Kosten. Die hiesigen Maurer haben beschlossen in den Ausstand zu treten, sofern ihnen nicht 36 Pf. Stundenlohn gewährt wird; bisher erhalten sie 34 Pf. pro Stunde. — Essen. Das Friedensprotokoll und der Arbeitervertrag für das Baugewerbe im Rheinland und Westfalen wurde nach einem dreimonatlichem Kampfe vom Vorstande des Arbeitgeberbundes und der beiden Bauarbeiterorganisationen unterzeichnet. Die Arbeitszeit wurde für das ganze Gebiet einheitlich auf 10 Stunden normiert. Der Lohn beträgt, je nach den wirtschaftlichen Verhältnissen der 200 bis 300 Ortschaften, 44—55 Pf. Der Vertrag läuft bis zum 30. April 1908.

Handelsteil.

(Nachdr. verb.)

Firmenregister.

Posen. Neu eingetragen: **Mieczyslaw Kliszczynski.** Inhaber Maurermeister Mieczyslaw Kiszczynski in Posen.

Hermsdorf u. K. Die Firma **Alfons E. Thiel,** Maschinenfabrik, Hermsdorf u. K. ist gelöscht worden.

Cosel. Neu eingetragen: **Wilhelm Knoppe,** Speditionsgeschäft in Cosel, Inhaber Kaufmann Wilhelm Knoppe, ebenda.

Konkurse.

Waldenburg i. Schl. **Böll & Co.,** Korkstein- und Isoliermittelfabrik, Waldenburg i. Schl., Inhaberin Frau **J. Böll.** Eröffnungstermin 28. August 05, V. 10 Uhr, Anmeldefrist 3. November 05, Gläubigerversammlung 21. September 05, V. 10 Uhr, Prüfungstermin 10. November 05, V. 10 Uhr.

Patschkau. Installateur **Hermann Knittel** zu Patschkau. Eröffnungstermin 18. August 05, M. 12 Uhr, Anmeldefrist 9. September 05, Gläubigerversammlung und Prüfungstermin 18. September 05, V. 9 Uhr.

Königshütte. Bauunternehmer **Ignatz Gebauer.**

Posen. Malermeister **Franz Przybylowicz.**

Elbing. Zimmermeister **Wilhelm Thiessen jun.**

Posen. Installateur **Stanislaus Wroniecki.**

Preiskampf in der Zementindustrie. Wie wir erfahren, ist das bisher bestehende Abkommen in der nord- und ostdeutschen Zementindustrie pro 1906 nicht verlängert worden. Infolgedessen werden bereits billigere Verkäufe getätigt. Der Absatz vollzieht sich glatt und wird sogar trotz höherer Lohnangebote über Arbeitermangel geklagt.

Holzmarkt. Das Geschäft in Balken, Fussboden und Hobelware kann augenblicklich als lebhaft bezeichnet werden. Die Preise halten sich aber auf bisheriger Höhe. Geklagt wird über Mangel an besserer Tischlerware.

Baubeschlagfabrikation. Aus dem oberschlesischen Revier kommen recht günstige Nachrichten. Die Werke sind vollauf beschäftigt, dennoch konnten die Preise nicht erhöht werden. Wesentlich zurückgegangen ist das Ausfuhrgeschäft, namentlich nach Russland, wozu auch die daselbst entstandene Konkurrenz beiträgt.

Neu eingegangene Bücher:
(Besprechung vorbehalten.)

Der Eisenbeton und seine Anwendung im Bauwesen. Von Paul Christophe

Elegante Firmenschilder
jeder Art liefert billigst die
Schweidnitzer Reklameschilder-Fabrik
Inhaber: P. C. NEUMANN.

Paul Kunz & Comp.
Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Geschäft
Gartenstr. 25 Beuthen O.-S., Telephon Nr. 4.
Übernahme von Eindeckungen mit Pappe, Holzzement, Schiefer, und Flachwerk; sowie Verkauf aller Bedachungs-Materialien und Isolierplatten; Herstellung von Gussasphalt für Fussböden, Trottoirs u. s. w.
Asphalt-Isolierungen.

J. G. Böhme
Gegründet 1867. Inh.: A. Winter Ww. Fernsprecher 214.
Fabrik für Gas-, Wasser- u. Klosetanlagen aller Art
Posen, Langestrasse Nr. 4 (Grüner Platz).

Elektrische Anlagen
Joh. Rontz, Ingenieur
Telephon Nr. 683 Posen, St. Martinstr. 3.

Stettiner Glasmalerei u. Kunstglaserei
BALDUIN SCHULZE, Stettin, Hohenzollernstr. 18.
Künstlerische Ausführung von
Kirchen- u. Profanfenstern, modernen Kunstverglasungen
in Blei- und Messingfassung.
Glasätzerei, Glasfirmenschilder.
Feinste Referenzen. Fernsprecher 3465.
Skizzen und Preisliste franko.

August Mann
Ofen- und Tonwaren-Fabrik
Tel. 526. Breslau VIII, Klosterstr. 142. Tel. 526.
Ausführung aller ins Fach schlagenden Arbeiten.
Spezialität: Ausführung ganzer Neubauten.
Kostenanschläge gratis. Prima Referenzen.

Personen-Lasten-Speisen- etc. AUFZÜGE, Fahrstühle
Breslauer Aufzug-Fabrik
Wilh. Kolbe
BRESLAU, Hubenstr. 64

Verantwortlich für den redaktionellen Teil. Arch. Rich Enders, Breslau I.